

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:  
**613/211/2018**

## Prüfung einer City-Linie - aktueller Sachstand; Fraktionsantrag Nr. 169/2017

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	22.01.2019	Ö	Empfehlung	angenommen mit Änderungen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	22.01.2019	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen  
ESTW

### I. Antrag

1. Der vorliegende Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, weitergehende Planungen zu konkretisieren.
3. Der Fraktionsantrag 169/2017 ist hiermit bearbeitet.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Rahmen des Verkehrskonzepts Innenstadt zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs wurde festgestellt, dass die Verbindung vom Großparkplatz in die nördliche Innenstadt und hier insbesondere dem Zentrum des Universitätsklinikums am Maximiliansplatz Optimierungsbedarf aufweist. Für Erwerbstätige oder Besucher, die den zentral gelegenen Großparkplatz nutzen, existiert derzeit keine direkte Busverbindung. Durch die hohe Arbeitsplatzdichte in der nördlichen Innenstadt und die geplante Stellplatzerweiterung am Großparkplatz (siehe hierzu Beschlussvorlage Nr. 613/128/2018) erscheint die Einrichtung einer Verknüpfung als P+R (Park & Ride) in Verbindung mit einem Kombi-Ticket sinnvoll.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Eine direkte Verbindung vom Großparkplatz in die nördliche Altstadt über die Achse Thaler-mühlstraße / Martinsbühler Straße ist aufgrund infrastruktureller Rahmenbedingungen für Standardbusse derzeit nicht realisierbar. Die Verwaltung ist mit Planungen beauftragt, diese Verbindung für den Buslinienverkehr zu ertüchtigen, siehe Beschluss Nr. 613/257/2017/1. Dies erfordert allerdings einen langfristigen Planungsprozess.

Als kurzfristige Lösung wird deshalb die Verbindung durch die Unterführung Münchener Straße / Fuchsen Garten favorisiert, die mit dem Einsatz von Elektro-Kleinbussen vorgesehen wird.

## Linienführung

Die City-Linie mit Kleinbussen wird noch mit einer detaillierten Linienkonzeption mit folgenden Rahmenbedingungen erarbeitet:

- Linienführung vom Großparkplatz durch die Unterführung Münchener Str. / Fuchsgarten mit Kleinbussen
- Anbindung der Altstadt und der Universitätskliniken
- Anbindung des Zollhauses für eine Umsteigebeziehung zum Regionalverkehr aus dem Osten

Hierzu wurden von der Verwaltung bereits denkbare Linienvarianten entwickelt, siehe Anlage 3. Die Linienführung ist jedoch stets Gegenstand des Planungs- und Abwägungsprozesses und steht deshalb zum aktuellen Stand noch nicht endgültig fest. Darüber hinaus ist eine Vereinheitlichung der Haltestellenbenennung im Umfeld des Universitätsklinikums sowie die Anzeige von wichtigen Zwischenzielen im Fahrgastinformationssystem (siehe hierzu: Modernisierungsmaßnahmen im ÖPNV im Rahmen des Förderprogrammes „Saubere Luft“ 613/197/2018 und 613/190/2018/2) vorgesehen.

Des Weiteren ist angedacht, ein Kombi-Ticket einzuführen. Parkende hätten damit die Möglichkeit, für einen geringen Aufpreis zum normalen Parkticket die City-Linie zu nutzen, um komfortabel und direkt die Innenstadt zu erreichen. Hierdurch soll diese weiter vom Kfz-Verkehr entlastet werden.

## Untersuchungsbedarf

Die Einführung einer neuen Buslinie erfordert einen komplexen Planungsprozess, der konzeptionelle, betriebliche und wirtschaftliche Faktoren umfasst. Unter anderem werden folgende Gesichtspunkte geprüft:

- Konkretisierung der Lösungsansätze: Die Entwürfe der Linienvarianten (siehe Anlage 3) müssen tiefgehend geprüft werden. (Ost-/West-Verbindung, Ringlinienvariante, Detailplanung des Linienverlauf)
- Infrastrukturprüfung (Nutzung und Anfahrbarkeit vorhandener Haltestellen insb. am Martin-Luther-Platz, ggfs. Einrichtung neuer Haltestellen, Ladeinfrastruktur)
- Anforderungen der zu erschließenden Bereiche und Einrichtungen (insbesondere des Einzelhandels und die Universitätskliniken)
- Wirtschaftlichkeit
- Betrieb (u.a. Takt, Fahrzeug- und Personaleinsatz etc.)

Die Untersuchung o. g. Punkte bedarf im Weiteren einer engen Abstimmung mit betroffenen Gremien und Einrichtungen.

### **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### Vorgehensweise

Die Verwaltung wird zusammen mit den ESTW Fragestellungen zur Beschaffung und dem Betrieb der City-Linie prüfen. Ein möglichst nachfragegerechtes Angebot soll durch den bereits begonnenen Abstimmungsprozess sichergestellt werden. Ein Abstimmungstermin zur Ermittlung des Bedarfs seitens des Universitätsklinikums fand bereits statt.

Für die Beschaffung von Elektrobussen soll im ersten Halbjahr 2019 ein Förderantrag gestellt werden. Das Förderungsverfahren und anschließend Lieferung von Elektrokleinbussen inklusive Ladeinfrastruktur kann nach derzeitigem Stand wohl bis zu vier Jahren in Anspruch nehmen.

Als Zwischenlösung soll daher auch der Einsatz von Erdgas- oder Dieselmotoren geprüft werden, um schnellstmöglich das ÖPNV-Angebot im Bereich Universitätsklinikum / nördliche Innenstadt optimieren zu können.

Die City-Linie ist demnach als Bestandteil des Verkehrskonzeptes Innenstadt zu sehen und soll damit einen Beitrag zur Entlastung der Innenstadt vom motorisierten Verkehr leisten.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

#### Anlagen:

- Anlage 1: Antrag Nr. 169/2017  
Anlage 2: Antrag Nr. 169/2017 Anlage  
Anlage 3: Variantenentwurf City-Linie

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 22.01.2019

#### Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Volleth beantragt die Top 13 – 18 gemeinsam zu behandeln. Hierüber besteht Einvernehmen.

Es besteht Einvernehmen den folgenden Antragstext zu Punkt 2 „Die Verwaltung wird beauftragt, weitergehende Planungen zu konkretisieren **und eine baldmöglichste Aufnahme der City-Linie ist das Ziel**“ folgendermaßen zu ergänzen. Der Vorsitzende lässt über den geänderten Antragstext abstimmen.

Die 2 Fraktionsanträge der FDP 008/2019 und Grünen Liste 011/2019, die als Tischaufgabe aufgelegt wurden, sind hiermit bearbeitet.

#### Ergebnis/Beschluss:

1. Der vorliegende Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt weitere Planungen zu konkretisieren **und eine baldmöglichste Aufnahme der City-Linie ist das Ziel**.
3. Der Fraktionsantrag der Grünen Liste 169/2017 ist hiermit bearbeitet.
4. Die Fraktionsanträge der FDP 008/2019 und Grünen Liste 011/2019 sind hiermit bearbeitet.

mit 5 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Klee  
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 22.01.2019

**Protokollvermerk:**

Herr Stadtrat Volleth beantragt die Top 13 – 18 gemeinsam zu behandeln. Hierüber besteht Einvernehmen.

Es besteht Einvernehmen den folgenden Antragstext zu Punkt 2 „Die Verwaltung wird beauftragt, weitergehende Planungen zu konkretisieren **und eine baldmöglichste Aufnahme der City-Linie ist das Ziel**“ folgendermaßen zu ergänzen. Der Vorsitzende lässt über den geänderten Antragstext abstimmen.

Die 2 Fraktionsanträge der FDP 008/2019 und Grünen Liste 011/2019, die als Tischaufgabe aufgelegt wurden, sind hiermit bearbeitet.

**Ergebnis/Beschluss:**

1. Der vorliegende Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt weitere Planungen zu konkretisieren **und eine baldmöglichste Aufnahme der City-Linie ist das Ziel.**
3. Der Fraktionsantrag der Grünen Liste 169/2017 ist hiermit bearbeitet.
4. Die Fraktionsanträge der FDP 008/2019 und Grünen Liste 011/2019 sind hiermit bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Klee  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang